



## Initiativentschließung zu Mali

**Der 29. Weltkongress der Internationalen der Öffentlichen Dienste, versammelt in Durban, Südafrika, 27.-30. November 2012,**

- STELT FEST** In den Norden Malis, ein geeintes und unteilbares Land, sind nach Ungerechtigkeit dürstende und von Eroberungswillen besessene Gruppen eingefallen, wie sie im 21. Jahrhundert, in dem sich im Prozess einer nachhaltigen Entwicklung einzig und allein Demokratie und Achtung der Menschenrechte bewährt haben, nicht zu rechtfertigen sind;
- IST ENTSETZT** über die Übergriffe auf die unbewaffnete Bevölkerung in den Städten im Norden von Mali, die die Menschen davon abhalten sollen, sich gegen die Aggression, deren schuldlose und resignierte Opfer sie sind, aufzulehnen;
- hat mit Bitterkeit festgestellt, dass die Gewaltanwendung sich vor allem auf die verletzlichsten Bevölkerungsgruppen, auf Frauen und Kinder, konzentriert, wie etwa auf die Frau, die gesteinigt wurde, weil sie unverheiratet mit einem Partner zusammenlebte;
- IST EMPÖRT** über die einseitige Unabhängigkeitserklärung des auf diese Weise ohne Zustimmung der einheimischen Bevölkerung und unter ohnmächtigem Zusehen der nationalen Verteidigungskräfte geteilten Gebietes;
- STELT FEST** dass die Übergriffe und die gesamte Situation im Norden von Mali eine schamlose Verletzung der Menschenrechte sind und gegen alle Grundrechte und –regeln der Internationalen Arbeitsorganisation und der universellen Erklärung der Menschenrechte verstoßen; dies dürfen wir als Verfechter von Gerechtigkeit und Solidarität nicht dulden;
- UNTERSTÜTZT** die internationale Gemeinschaft und die Afrikanische Union bei allen ihren Entscheidungen, die darauf abzielen, Frieden und Einheit in Mali wieder herzustellen;
- APPELLIERT** an alle Mitglieder der PSI in Mali, sich allen Aktionen der Regierung und der internationalen Gemeinschaft zur Befreiung des Nordens des Landes anzuschließen;
- ERLÄSST** einen dringenden Ruf an alle Gruppen in diesem Teil des Landes, die Waffen niederzulegen, und auf der Grundlage von Demokratie und Achtung der Menschenrechte an den Verhandlungstisch zurück zu kommen;
- BESCHLIESST:**
- 1) dass die PSI zur Wiederherstellung des Friedens im Norden Malis allen Mitgliedsorganisationen, die um Vermittlung ansuchen, zur Verfügung steht;
  - 2) dass die PSI alle Mitgliedsorganisationen Malis unterstützt, die sich für Demokratie als die höchste Priorität für die Entwicklung der Völker und die Entfaltung der ArbeitnehmerInnen in diesem Land einsetzen.

Hier können alle [Kongressentschließungen](#), das Aktionsprogramm und die neue Satzung heruntergeladen werden.